



Lokales

Das komplette

Weihnachtsoratorium

Hochkarätiges Ensemble mit zahlreichen Solisten

Gütersloh (NW). Am vierten Adventswochenende haben Interessenten die Möglichkeit, alle sechs Kantaten des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach in zwei Konzerten in der Martin-Luther-Kirche zu erleben. Gestaltet werden sie vom Bachchor und vom Knabenchor.

Am Samstag, 21. Dezember, 20 Uhr, stehen die Kantaten I bis III auf dem Programm mit Benno Schachtner, Knut Schoch, Christopher Jung, dem Knabenchor Gütersloh und dem Ensemble "L?arte del mundo". Am Sonntag, 22. Dezember, sind ab 18 Uhr die Kantaten IV bis VI zu hören. Solisten sind Anna Bürk, Bettina Pieck, Jan Remmers, Christopher Jung sowie der Bachchor Gütersloh und das Ensemble "L?arte del mondo". Die Leitung hat Sigmund Bothmann.

Für viele gehört das Weihnachtsoratorium zur Advents- und Weihnachtszeit wie Zimtsterne, Marzipan und Kerzenschein. Aber da die evangelische Kirchenmusik in Gütersloh ja immer für eine Überraschung gut ist, gilt es auch in dieser so oft gehörten Komposition Neues zu entdecken. Zu Bachs Zeit durfte dessen Musik nicht von Frauen gesungen werden, so dass ausschließlich Knaben und Männer zum Einsatz kamen. Insofern folgt die Aufführung der ersten drei Kantaten ganz rein der historischen Vorlage, denn die Chorstücke werden vom Knabenchor Gütersloh gesungen. Zudem fehlen die beiden weiblichen Solisten im Sopran und Alt, denn auch sie werden von einem Solisten des Knabenchores und einem männlichen Altus besetzt. Am Folgeabend musiziert der Bachchor mit allen, also auch den Frauenstimmen, die letzten drei Kantaten. Alle Solisten sind international tätig und kreisen gleichwohl immer wieder um Gütersloh und die hiesige Konzertkultur. L?arte del mondo, ein im Rheinland ansässiges Orchester, das sich mit viel Expertise und Leidenschaft der Alten Musik verschreibt, vervollständigt das hochkarätige Ensemble.

Das Weihnachtsoratorium, liturgischer Zyklus von sechs Kantaten für die drei Weihnachtstage, den Neujahrstag, den Sonntag nach Neujahr und Epiphania, ist Musik für die schönste Festzeit im Kirchenjahr. In den ersten drei Kantaten werden die Geburt Jesu, die Begegnung von Engeln und Hirten auf dem Feld vor Bethlehem und der Weg der Hirten an die Krippe besungen. Die weiteren drei Kantaten berichten vom Jesuskind, dem Besuch der Weisen aus dem Morgenland und dem Sieg über die Bosheit des Königs Herodes.

Karten im Vorverkauf bei gt-Marketing, Berliner Strasse 63, oder an der Abendkasse. Es gibt ermässigte Kombikarten für beide Konzerte.

© 2013 Neue Westfälische
07 - Gütersloh, Mittwoch 04. Dezember 2013